



7. Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement (DECOMM)

„Das tägliche Hin und Her - wie lässt sich Pendlerverkehr vermeiden, verlagern und verträglicher gestalten?“

6. und 7. September 2018 in Hamburg-Harburg

Konferenzinformationen und Anmeldung

7. Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement: „Das tägliche Hin und Her - wie lässt sich Pendlerverkehr vermeiden, verlagern und verträglicher gestalten?“

6. und 7. September 2018 in Hamburg

Veranstaltungsort: Technische Universität Hamburg, Hörsaalgebäude H (Audimax 1),
Am Schwarzenberg-Campus , 21073 Hamburg

Pendeln beansprucht immer mehr Lebenszeit, Umweltressourcen, Verkehrsraum und Nerven - im Stau oder in vollen Bussen und Bahnen. Haben Mobilitätsmanagement, räumliche Planung und stadregionale Kooperationen irgendwelche „Rezepte“, um den gestiegenen Pendelaufwand zu begrenzen - oder wenigsten entspannter und gesünder damit zu leben?

Am 6. und 7. September 2018 findet dazu an der Technischen Universität Hamburg zum nunmehr siebten Mal die Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement (DECOMM) statt. Sie bietet allen Akteuren des Mobilitätsmanagements nach den erfolgreichen Konferenzen der Vorjahre auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, sich zu den neuesten Entwicklungen beim Thema Mobilitätsmanagement auszutauschen. Die Konferenz richtet sich an die Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Verkehrsplanung, Stadtentwicklung, Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Bildungseinrichtungen.

Zur diesjährigen Konferenz in Hamburg lädt Sie die Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) herzlich ein.

Programm am 6. September 2018

10:00 Uhr	Akkreditierung und Empfang			
11:00 Uhr	Begrüßung Matthias Knobloch, Vorsitzender DEPOMM e.V., Stadt Sangerhausen			
11:15 Uhr	Plenarvortrag Freiräume schaffen – wieviel Autos sind genug? Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz, Technische Universität Hamburg			
11:45 Uhr	Grußwort zur Veranstaltung Senator Jens Kerstan, Behörde für Umwelt und Energie, Hamburg			
12:00 Uhr	Plenarvortrag Ergebnisse der Studie Mobilität in Deutschland (MiD) – was wissen wir Neues zum Mobilitätsverhalten? Robert Follmer, ifas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Bonn			
12:45 Uhr	Mittagspause			
13:45 Uhr	Parallele Sessions, Block A			
	Session A-1 Mobilitätsmanagement stärken – Strategien und Umsetzungskonzepte	Session A-2 Intermodalität	Session A-3 Der tägliche Weg zur Schule	Session A-4 Mitfahrangebote
15:15 Uhr	Kaffeepause			
15:45 Uhr	Speedmeeting			
16:45 Uhr	Pause			

Programm am 6. September 2018 (Fortsetzung)

17:00 Uhr	<p>Öffentliche Podiumsdiskussion im Audimax</p> <p>Green City Masterpläne: Wie geht es weiter? Füllt Mobilitätsmanagement die Lücke?</p> <p>u.a. mit Dr. Tina Wagner, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg; Evelin Unger-Azadi, Ministerium für Verkehr NRW und Wasilis von Rauch, Bundesvorsitzender VCD – Verkehrsclub Deutschland e.V.</p>
18:30 Uhr	<p>Ende des ersten Konferenztages</p>
19:30 Uhr	<p>Abendveranstaltung im „Alten Speicher am Kaufhauskanal“ , Blohmstraße 22, 21079 Hamburg (nur für Konferenzteilnehmende nach Anmeldung)</p> <p>Begrüßung durch Jakob Richter, Leiter der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg</p>

Programm am 7. September 2018

8:45 Uhr	Begrüßungskaffee			
9:15 Uhr	Plenarvortrag Reisebericht aus Lund in Schweden Prof. Dr.-Ing. Christoph J. Menzel, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Salzgitter			
9:30 Uhr	Plenarvortrag Herausforderungen und Chancen - Auf dem Weg zum Mobilitätsverbund Lutz Aigner, Sprecher der Geschäftsführung der Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)			
10:30 Uhr	Parallele Sessions, Block B			
	Session B-1 Betriebliches Mobilitätsmanagement und regionale Vernetzung	Session B-2 Radverkehrsdaten und -verhalten im Mobilitätsmanagement	Session B-3 Vom Modellprojekt zur späteren Praxis	Session B-4 Aus- und Fortbildung Mobilitätsmanagement
12:00 Uhr	Plenumsdiskussion Standortbestimmung Mobilitätsmanagement Moderation: Prof. Carsten Gertz, TUHH Impuls: Das neue FGSV-Arbeitspapier zum Mobilitätsmanagement Prof. Dr.-Ing. Volker Blees, Leiter des FGSV-Arbeitskreises, Hochschule RheinMain, Wiesbaden			
13:00 Uhr	Verabschiedung und Abschluss-Imbiss			

Gesamtmoderation an beiden Konferenztagen durch die DEPOMM-Vorstände
 Matthias Knobloch, Heike Mühlhans, Mechtild Stiewe, Jörg Thiemann-Linden

Speed Meeting am 6. September 2018

Am ersten Konferenztag findet um 15.45 Uhr ein sogenanntes Speed Meeting statt. Im kleinen Kreis präsentieren Ihnen verschiedene Institutionen im Rahmen von Kurzvorträgen ihre Ideen und Projekte. So erhalten Sie während der insgesamt drei Runden à 25 Minuten einen Überblick über die einzelnen Themenschwerpunkte, können mit den Referenten ins Gespräch kommen, Fragen loswerden und netzwerken. Folgende Institutionen nehmen u.a. am Speed Meeting teil:

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) - Melanie Schade: *Pendlerverflechtung in Deutschland*

HVV Hamburger Verkehrsverbund GmbH - Michael Krieger: *Mobilitätsberatung für Senioren*

Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik (IML) - Alina Steindl (FhG-IML): *Digitalisierung der Mobilität - Chancen und Herausforderungen für den Pendelverkehr der Zukunft und Technologie als Stellenschraube für vertragliches Pendeln*

Frankfurt University of Applied Sciences - Katharina Lux: *Nachhaltiges Mobilitätsmanagement an der Frankfurt UAS*

ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB - Christian Scheler: *Raumstrukturelle Leitbilder zur strategischen Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität*

Sessions auf der DECOMM 2018

Während der Konferenz finden zwei Blöcke mit jeweils vier parallel stattfindenden Sessions statt. Wbit-ten Sie für eine bessere Planung der Räumlichkeiten, Ihre Präferenzen bereits bei der Anmeldung anzugeben. Vielen Dank. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Sessions:

Sessions im Block A am 06.09.2018

Session A-1: Mobilitätsmanagement stärken – Strategien und Umsetzungskonzepte

Moderation: Mechtild Stiewe, ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Dortmund, DEPOMM-Vorstand

Inputs:

Lösungsansatz MOVE Hamburg - Bewege deine Stadt! Pendeln in und um Industrie- und Gewerbegebiete
Jan-Peter Brüwer, EY Ernest & Young, Hamburg

Planen nur in Grenze? - Hessens Strategie zur Verankerung nachhaltiger Mobilitätsplanungsprozesse in Kommunen und Regionen
Jens Vogel, ivm Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain

Mobilitätsmanagement für Pendler in Frankreich
Ann-Kathrin Bersch, TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK), Karlsruhe

Session A-2: Intermodalität

Moderation Kirsten Pfaue, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Radverkehrskordinatorin, Hamburg

Inputs:

Dein Radschloss - Sichere, digital gesteuerte Radabstellanlagen an Verknüpfungspunkten zum ÖPNV im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
Bettina Blume, VRR Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Digitale Mobilitätsberatung - ein Beitrag zur Förderung des Radverkehrs bei den Arbeitswegen
Henrik Zölzer, 25 ways, Hamburg

Bike&Ride in Hamburg – neue Ansätze und Erfahrungen
Jan Krampe, P+R Betriebsgesellschaft mbh, Hamburg

Sessions im Block A (Fortsetzung)

Session A-3: Der tägliche Weg zur Schule

Moderation: Christiane Jochims, HVV Hamburger Verkehrsverbund GmbH

Inputs:

Mobilitätsmanagement für Kinder und Jugendliche in München - eine Mobilitätsbiografie Bianca Kaczor, Landeshauptstadt München

Besser zur Schule: Schulisches Mobilitätsmanagement (SMM) für Hessen Sylvia Wiersing, ivm Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain

Die Stadt neu entdecken: Schulprojekte im HVV Martin Wachowiak, HVV Hamburger Verkehrsverbund GmbH

Session A-4: Mitfahrangebote

Moderation: Oliver Mau, Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg

Inputs:

Ländlicher Pendelverkehr im Spessart Natalie Schneider, plan:mobil, Kassel

Mit JobRide gemeinsam pendeln Förderung von Fahrgemeinschaften für den Arbeitsweg Miriam Lindenau, Landeshauptstadt München

Mitfahrnetz Segeberg Julia Maßow, Kreis Segeberg

Sessions im Block B am 07.09.2018

Session B-1: Betriebliches Mobilitätsmanagement und regionale Vernetzung

Moderation: Evelin Unger-Azadi, Ministerium für Verkehr des Landes NRW, DEPOMM-Vostand

Inputs:

Mobilstationen NRW - landesweiter Ansatz und regionale Umsetzung Christoph J. Overs,
Verkehrsverbund RheinSieg, Köln

Betriebliches Mobilitätsmanagement als ein strategischer Baustein zur Bewältigung der Pendlerströme in Südhessen Ralph Joly, Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation, Darmstadt

Betriebliche Mobilität effizient gestalten - Regionale Gesamtkoordination im betrieblichen Mobilitätsmanagement Christine Breser, ivm Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain

Session B-2: Radverkehrsdaten und -verhalten im Mobilitätsmanagement

Moderation: Jörg Thiemann-Linden, büro thiemann-linden, DEPOMM-Vostand

Inputs:

Stadtverkehrsrevolution E-Fahrrad? - Über Chancen und Hemmnisse einer technischen Innovation sowie Denkblockaden in der Radverkehrsförderung auf der Basis von Reisezeitanalysen Prof. Dr. Peter Pez,
Leuphana Universität, Lüneburg

Mit dem Fahrrad schneller ans Ziel: GPS-Datenanalyse-Tool zur Optimierung der Radverkehrsplanung,
Alexander Lutz, Bike Citizens, Berlin

Sessions im Block B (Fortsetzung)

Session B-3: Vom Modellprojekt zur späteren Praxis

Moderation: Maik Scharnweber, BMM Trier Büro für Mobilitätsberatung und Moderation, DEPOMM-Vorstand

Inputs:

Mobilitätsberatung für neue Beschäftigte als innovative Maßnahme des betrieblichen Mobilitätsmanagements Stefan Haendschke, ACE, Berlin

Versuch macht klug? Erfahrungen aus Modellprojekten und Handlungsleitfäden in der Planungspraxis Robert Hänsch, Technische Universität, Berlin

Betriebliches Mobilitätsmanagement ausweiten: Potenziale und Prozesse eines quartiersbezogenen Ansatzes Carolin Schaefer-Sparenberg, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Session B-4: Aus- und Fortbildung Mobilitätsmanagement

Moderation: Heike Mühlhans, ivm Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain, DEPOMM-Vorstand

Inputs:

Der IHK-Lehrgang Betriebliches Mobilitätsmanagement – Aufbau und Pilotphase Christoph Petri, Projektleiter Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz DIHK, Berlin

Erfahrungen aus dem Bachelor-Studiengang der Hochschule RheinMain Prof. Dr. Matthias Kowald, Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Hotелеmpfehlungen:

Hier einige Hoteladressen in der Nähe des Tagungsortes, bei denen es trotz einer Großveranstaltung in Hamburg noch möglich war, einige Kontingente (Stichwort: DECOMM/TUHH) zu sichern. Aufgrund der Messe „SMM - Die Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft“ empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung von Hotels, ggf. auch unter Nutzung von Portalen wie www.hrs.de oder www.trivago.de

<p>Apartment Hotel am Sand Sand 21, 21073 Hamburg Tel.: 040 / 76794880 Fax: 040 / 767948810 E-Mail: info@apartment-hotel-am-sand.de www.apartment-hotel-am-sand.de Kein Kontingent, Messepreise</p>	<p>B+B Hotel Hamburg Harburg Theodor-Yorck-Straße 1, 21079 Hamburg Tel.: 040 / 3208260 Fax: 040 / 320826444 E-Mail: hamburg-harburg@hotelbb.com www.hotelbb.de/de/hamburg-harburg Abrufkontingent bis 24.08.18: 1 EZ 60 EUR exkl. Frühstück; 8 Familienzimmer als EZ nutzbar EUR 90 EUR exkl. Frühstück</p>
<p>Hotel Süderelbe Großer Schippsee 29, 21073 Hamburg Tel.: 040 / 767 36 40 Fax: 040 / 767 36 423 E-Mail: info@hotel-suederelbe.de www.hotel-suederelbe.de</p>	<p>Hotel Heimfeld Heimfelder Str. 91 – 93, 21075 Hamburg Tel.: 040 790 67 97 / 790 56 78 Fax: 040 / 790 48 96 E-Mail: info@hotelheimfeld.de www.hotelheimfeld.de Abrufkontingent bis 24.08.18: 30 EZ à 69 EUR exkl. Frühstück</p>
<p>Hotel Altstadt Neue Straße 61, 21073 Hamburg Tel.: 040 / 767 316 – 0 info@altstadthotel-harburg.de https://www.altstadthotel-harburg.de/contact Abrufkontingent: 6 Zimmer für 86 EUR incl. Frühstück</p>	

Hinweise zur Anmeldung

Die erforderliche Anmeldung erfolgt entweder digital unter **www.depomm.de/decomm-2018.24.htm**

oder schriftlich bzw. per Fax unter Nutzung des nebenstehenden Formulars an: info@depomm.de oder Fax: 069 660759-90. Vergessen Sie nicht, Ihre Session-Auswahl und Ihre Teilnahme an der Abendveranstaltung anzugeben.

Anmeldeschluss ist der 24. August 2018.

Tagungsbeitrag: 140 Euro pro Person. Der Tagungsbeitrag schließt Tagungsunterlagen, die Verpflegung während der Konferenz und die Abendveranstaltung ein. Der Tagungsbeitrag für nur einen Konferenztag (ohne Abendveranstaltung) beträgt 100 EUR p.P., den gewünschten Konferenztag bitte angeben.

Sie erhalten nach der erfolgten Anmeldung eine Rechnung/Teilnahmebestätigung. Die Anmeldung wird erst nach Eingang des Tagungsbeitrages auf das Konto der DEPOMM wirksam.

Eine Ersatzteilnehmerin/ein Ersatzteilnehmer kann im Falle einer Verhinderung gerne benannt werden. Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung per Mail an info@depomm.de ist bis zum 17.8.2018 möglich.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der Zahlungseingänge berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie selbstverständlich benachrichtigt.

Informationen zum Konferenzort

Veranstaltungsort: Technische Universität Hamburg, Hörsaalgebäude H (Audimax 1), Am Schwarzenberg-Campus , 21073 Hamburg - Informationen zur Anreise finden Sie unter <https://www.tuhh.de/tuhh/uni/informationen.html>



Abendveranstaltung „Alter Speicher am Kaufhauskanal“ , Blohmstraße 22, 21079 Hamburg (nur für Konferenzteilnehmende nach Anmeldung) <https://www.speicher-am-kaufhauskanal.com/kontakt/anfahrt/>



Informationen zur DEPOMM und Kontakt

Die Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V. ist der Veranstalter der DECOMM. Ziel der DEPOMM ist die Förderung einer nachhaltigen und umweltverträglichen Mobilität. Insbesondere möchte sie die bundesweite Umsetzung von Mobilitätsmanagement fördern und über Möglichkeiten und Potentiale des Mobilitätsmanagements informieren. Hierzu gehören auch der Austausch und die Übertragung von Best-Practice-Lösungen, die Förderung der Fort- und Weiterbildung im Mobilitätsmanagement, die Entwicklung und Bereitstellung von Instrumenten (Evaluation, Zertifikate, Arbeitsmaterialien und Standards) im Mobilitätsmanagement sowie die Durchführung von Fach-/Netzwerkkonferenzen und Workshops.

Koordination



Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V.
c/o IVM Rheinmain GmbH
Bessie-Coleman-Straße 7
60549 Frankfurt am Main
Tel.: 069 660759-0
Fax: 069 660759-90
E-Mail: info@depomm.de

Bildquellen: antonnotphoto_shutterstock (Titelseite), Technische Universität Hamburg-Harburg (www.tuhh.de), Alter Speicher am Kaufhauskanal www.speicher-am-kaufhauskanal (Seite 14)

Vielen Dank an die Mitveranstalter der DECOMM 2018:



metropolregion hamburg

TUHH

Technische Universität Hamburg

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns außerdem bei:



ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung



Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain



VEREINIGUNG
FÜR STADT-,
REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG



Hamburg | Behörde für Wirtschaft,
Verkehr und Innovation



Hamburg | Behörde für
Umwelt und Energie

